Vortrag zum Modul Methodenkentniss der Forschungsphase:

# Bestimmung von Multiplizitäten in Muon-Nukleon-Streuung bei COMPASS

Johannes Giarra



16.12.2015

- keine freien Quarks beobachtbar (Confinement)
- Hadronisierung durch Fragmentationsfunktionen (FF) beschrieben

 $\textbf{Quarks} \Longleftrightarrow \textbf{Hadron}$ 

Wie lassen sich die FF bestimmen?

• Information über Hadron

 $\rightarrow$  semiinklusive tiefinelastische Lepton-Nukleon Streuung (SIDIS)

- expermienteller Zugriff
  - $\rightarrow \, \mathsf{Hadronmultiplizit\"aten}$

## Inhalt

- Physikalischer Hintergrund
  - SIDIS
  - FF und Multiplizitäten
- 2 COMPASS Experiment
  - 2012 COMPASS Aufbau
  - RICH-Detektor
  - LH-Methode
  - Teilchenidentifikation am RICH
  - LH Vergleich

## 3 RICH Effizienzen

- Definition und Methode
- Datenselektion
- Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel
- Fit
- Berechnung der RICH Effizienzen

## 4 Zusammenfassung und Ausblick

#### Physikalischer Hintergrund

COMPASS Experiment RICH Effizienzen Zusammenfassung SIDIS FF und Multiplizitäter





#### kin. Variablen:



SIDIS FF und Multiplizitäten

## FF und Multiplizitäten

#### Fragmentationsfunktionen:

 $D^h_{q_f}(z) 
ightarrow$  Anzahl der Hadronen h mit Energiebruchteil z aus dem Quark  $q_f$ 



⇒ experimenteller Zugang durch Hadronmultiplizitäten

2012 COMPASS Aufbau RICH LH-Methode Teilchenidentifikation am RICH LH Vergleich

## COMPASS Aufbau 2012



2012 COMPASS Aufbau RICH LH-Methode Teilchenidentifikation am RICH LH Vergleich

## **RICH-Detektor**

#### Ring Imaging CHerenkov-Detektor

- Basiert auf Cherenkoveffekt
- $\bullet\,$  Photonen auf Photodetektoren projiziert  $\rightarrow\,$  Ring Abbildung



radiale Photonenverteilung einer Teilchenart zuweisen  $\rightarrow$  Likelihood Methode

2012 COMPASS Aufbau RICH LH-Methode Teilchenidentifikation am RICH LH Vergleich

## Cherenkov Winkel als Funktion des Impulses



2012 COMPASS Aufbau RICH **LH-Methode** Teilchenidentifikation am RICH LH Vergleich

## LH-Methode oder auch Maximum LH-Methode

## Vorgehen:

- Aufstellen der LH-Funktion
  - z.B. Stichprobe  $\vec{x} = (x_1, ..., x_n)$   $x_i$ : Elemente der Probe
  - $\rightarrow x_i$  sind unabhängig

 $ightarrow x_i$  folgen Wahrscheinlichkeitsdichte der Grundgesamtheit f(x| heta)

- $\theta = \theta_1, .. \theta_m$ : Satz von Parametern
- d.h. z.B. Normalverteilt mit Parametern  $\mu$  und  $\sigma^2$

**LH-Funktion:** 
$$L(x_1, ..., x_n | \theta) = \prod_{i=1}^n f(x_i | \theta)$$

- d.h. Wahrscheinlichkeit für auftretten der Stichprobe gleich Produkt der Wahrscheinlichkeiten für Auftreten jedes Elements
- Maximum LH-Prinzip: Wähle aus allen Parametersätzen  $\theta$  den Satz  $\hat{\theta}$  aus, für den gilt

$$L(x_1,...,x_n|\hat{ heta}) \geq L(x_1,...,x_n| heta) \ \forall heta$$

d.h. bestimmung des Maximums  $\rightarrow$  beste Abschätzung der Parameter

2012 COMPASS Aufbau RICH LH-Methode Teilchenidentifikation am RICH LH Vergleich

## Teilchenidentifikation am RICH

genaue Kentnisse des Modells und Parameter d.h. Parameter vorgegeben

- $\rightarrow$  LH-Funktion für jede Teilchenart
- $\rightarrow$  Werte der LH-Funktionen abh. von Photonverteilung

$$L_{N} = \prod_{k=1}^{N^{photon}} [(1-\epsilon)G(\Theta_{rec,k}^{photon}, \phi_{rec,k}^{photon}) + \epsilon B(\Theta_{rec,k}^{photon})]$$



2012 COMPASS Aufbau RICH LH-Methode Teilchenidentifikation am RICH LH Vergleich

## LH Vergleich

#### $\pi$

 $\begin{array}{l} p_h > p_{\pi,thr} \\ LH(\pi) > LH(K) \\ LH(\pi) > LH(p) \\ LH(\pi) > LH(p) \\ LH(\pi) > LH(bg) \end{array}$ 

## Κ

 $p_h > p_{K,thr}$   $LH(K) > 1.08LH(\pi)$  LH(K) > LH(p)LH(K) > 1.24LH(bg)

#### р

 $\begin{array}{l} p_h > p_{p,thr} \\ LH(p) > LH(\pi) \\ LH(p) > LH(K) \\ LH(p) > LH(bg) \end{array}$ 

 $p_h \leq p_{p,thr} \ LH(bg) > LH(\pi) \ LH(bg) > LH(K)$ 

#### Definition und Methode

Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

# **RICH Effizienzen**

#### Definition:

$$E(t \rightarrow i) = \frac{N^{t \rightarrow i}}{N^t} (t = \pi, K, p; i = \pi, K, p, unk)$$

- $N^t$ : Gesamtzahl der Teilchen t  $N^{t \rightarrow i}$ : Anzahl der Teilchen t vom RICH als i identifiziert
- $\Rightarrow$  aus gemesenen Daten

#### Methode:

- Wissen welche Teilchenart in RICH einfällt → durch Datenselektion
- ② Annahme: Effizenzen abhängig von Impuls und Winkel  $\rightarrow N^t$  und  $N^{t \rightarrow i}$  durch erweiterten LH-Fit

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

## Datenselektion

## $K_0$ - und $\Lambda_0/\overline{\Lambda}_0$ -Zerfall

• 
$$K_0 \rightarrow \pi^+ \pi^-$$

• 
$$\Lambda_0/\overline{\Lambda}_0 \to \pi^- p/\pi^+ \overline{p}$$

Zerfälle der schwachen WW  $\Rightarrow$  Entstehungs- (p) und Zerfallsvertex (s) auflösbar

 $\rightarrow$  feine Schnitte

#### $\Phi$ -Zerfall:

• 
$$\Phi 
ightarrow K^+ K^-$$

Zerfall der starken WW

- ⇒ Entstehungs- und Zerfallsvertex ununterscheidbar
- ightarrow grobe Schnitte

**Daten:** Jahr: 2012; Woche: 44 - 48;  $\mu^{\pm}$ -Strahl (160 GeV); IH<sub>2</sub>-Target



Vortrag zur Masterarbeit 2/3

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

## Allgemeine Schnitte:

• Entstehungsvertex mit ein- und auslaufendem  $\mu$ 

• Entstehungsvertex innerhalb des Targets

• 0.1 < y < 0.9



Physikalischer Hintergrund COMPASS Experiment RICH Effizienzen Zusammenfassung Berechnung der RICH Effizienzen

## Schnitte für K<sub>0</sub>-Zerfall:

 $\begin{array}{l} \text{Schnitte}{\rightarrow}\text{Reduktion des} \\ \text{Untergrunds} \end{array}$ 

#### wichtige Schnitte:

- "other p. vertex"
   → Spuren aus sek.
  - Vertex
- "p.-s. vertex connected"  $\rightarrow K_0$  aus p. Vertex
- "σ"
  - → Vertices unabhängig aufgelöst



Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

## Vergleich Schnitte für Λ- und Φ-Zerfall:



Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel

Annahme: Effizienzen abhängig von Winkel und Impuls 13 Impulsintervalle: 10 - 50 (GeV/c) 3 Winkelintervalle: 0.0 - 0.12 (rad)

Bsp.:  $K_0 \rightarrow \pi^+ \pi^-$ 

• Teilchenwahl z.B. 
$$\pi^+$$
  
 $\rightarrow$  RICH (LH vgl.) korrekt identifiziert  
 $\Rightarrow$  N<sup>t</sup>

• zugehöriges  $\pi^-$  in Impuls- und Winkelintervall  $\rightarrow$  als  $\pi^-$ ,  $K^-$ ,  $\overline{p}$  oder  $unk^-$  identifiziert  $\Rightarrow N^{t \rightarrow i}$ 

 $\Rightarrow$  analog für anderes Teilchens, sowie  $\Lambda_0,\,\overline{\Lambda}_0$  und  $\Phi$ 

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

## Bsp. $K_0$ ; Impuls: 22 < p < 25; Winkel: 0.01 < $\theta$ < 0.04



Physikalischer Hintergrund COMPASS Experiment RICH Effizienzen Zusammenfassung Berechnung der RICH Effizienzen

## Fitmodelle

- K<sub>0</sub> :
  - Signal: 2 Gauß
  - Hintergund: Polynom
- $\Lambda_0/\overline{\Lambda}_0$  :
  - Signal: 2 Gauß
  - Hintergund:  $(x t)^n e^{-a(x-t)} t = m_p + m_\pi$
- •Φ:
  - Signal: Breit-Wigner ⊗ Gauß
  - Hintergund:  $(x t)^n e^{-a(x-t)} t = 2m_K$

Modell Parameter  $\rightarrow$  Anzahl der Hintergrund- und Signalereignisse

**Zwangsbedingung:** 
$$N^t = \sum_i N^{t o i} o \mathsf{RICH}$$
 eff. auf 1 normiert

Einbinden der Zwangsbedingung in LH-Funktion  $\rightarrow$  erweiterte LH-Funktion  $\Rightarrow$  Kombinierter Fit pro Impuls- und Winkelintervall

Guter Fit wenn Kovarianzmatrix erfolgreich bestimmt

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

Fitergebniss Bsp.  $K_0$ ; Impuls: 22 < p < 35; Winkel: 0.01 <  $\theta$  < 0.04



Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

Berechnung der RICH Effizienzen

#### $\Rightarrow$ RICH Effizienzen berechnen

1

 $\Delta E(t 
ightarrow i)$  aus Fehlerfortpflanzung mit  $N^t = \sum_i N^{t 
ightarrow i}$ 

$$E(t \to i) = \frac{N^{t \to i}}{N^t} = \frac{N^{t \to i}}{\sum_{j}^{N^t \to j}} = \frac{N^{t \to i}}{N^{t \to \pi} + N^{t \to K} + N^{t \to p} + N^{t \to unk}}$$
$$\Rightarrow \Delta E(t \to i) = \sqrt{\sum_{j} \left(\frac{\partial E(t \to i)}{\partial N^{t \to j}}\right)^2 \sigma_j}$$

 $\Rightarrow$  Darstellung als Funktion des Impulses für jeweilige Winkelintervalle

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

# RICH Effizenzen $\pi^+ \rightarrow i \ (0.01 < \theta < 0.04)$

π+ -> K<sup>+</sup> (0.01<theta<0.04)  $\pi^+ \rightarrow \pi^+ (0.01 < \text{theta} < 0.04)$ 8 0.12 ffici 0.9 0.08 0.8 0.06 0.7 0.04 0.02 0.6 p (GeV/c) p (GeV/c)  $\pi^+ \rightarrow p^+ (0.01 < \text{theta} < 0.04)$  $\pi^+ \rightarrow \text{unk}^+ (0.01 < \text{theta} < 0.04)$ efficiency efficien 0.05 0. 0.04 0.2 0.03 0.15 0.02 0.01 0.05 -0.01 p (GeV/c) p (GeV/c)

22 / 26

Johannes Giarra

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit **Berechnung der RICH Effizienzen** 

# RICH Effizenzen $\pi^+ \rightarrow i \ (0.4 < \theta < 0.12)$

 $\pi^+ \rightarrow \pi^+ (0.04 < \text{theta} < 0.12)$ 



π+ -> K+ (0.04<theta<0.12)



Johannes Giarra Vortrag zur Masterarbeit 2/3

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentifikation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

# RICH Effizenzen $K^+ \rightarrow i \ (0.01 < \theta < 0.04)$



24 / 26

Johannes Giarra

Definition und Methode Datenselektion Teilchenidentlifkation in Abhängigkeit vom Impuls und Winkel Fit Berechnung der RICH Effizienzen

## RICH Effizenzen $p \rightarrow i$ (0.01 < $\theta$ < 0.04)



## Zusammenfassung und Ausblick

#### Zusammenfassung:

- wichtige Zusammenhänge für die Bestimmung der FF SIDIS → Multiplizitäten → flavourseparierte FF
- korrekte Teilchenidentifikation sehr wichtig
- RICH und Verfahren zur Bestimmung der RICH Effizienzen

#### Ausblick:

- Bestimmen der Spektrometerakzeptanz
  - $\rightarrow$  vgl. MC Daten und Experiment
- Bestimmung der roh Multiplizitäten  $\frac{N_h}{N_{DIS}}$ 
  - $\rightarrow$  Korrektur auf RICH Effizienzen
  - $\rightarrow$  Akzeptanzkorrektur
  - $\rightarrow$  Strahlungskorrekturen